



1972

Gründung einer Interessen Gemeinschaft mit 4 Personen.
Gründungsmitglieder der Interessensgemeinschaft waren:
Georg Burkhardt, Karl Miller, Helmut Striedl, Wolfgang Striedl
Lediglich Georg Burkhardt der später für den Bau der Strecke mit verantwortlich war, ist auch heute noch in unserem Verein.
In den nachfolgenden Jahren bis 1975 gab es die übliche Fluktuation innerhalb des Vereins.

1975

Die Interessensgemeinschaft besteht nun aus 5 Personen (Georg Burkhardt, Horst Griesel, Heinz Krause, Wolfgang Kuttner, Paul Stiebert) und meldet sich bei dem Deutschen Minicar Club (DMC) unter den Namen Mini-Car- Racing-Team Augsburg an.

1976 bis 1981

Austragungen von mehreren Rennen auf verschiedenen Parkplätzen.
Der enorme Aufwand und die dazugehörige Organisation führte letztendlich zur Idee eine permanenten RC-Car Rennstrecke zu bauen.
Im Jahre 1978 erhielt der Verein seinen jetzigen Namen AMSC Augsburg e.V.

1981

Erteilung der Baugenehmigung und Bau der permanenten RC-Car Rennstrecke mit dem Namen Augusta Ring. Der Name leitet sich aus der römischen Übersetzung für Augsburg = Augusta ab.
Zunächst betrug die mittlere Streckenlänge 140 Meter.
Ebenfalls wurde ein Fahrerstand, eine Toilette und eine Imbissbude installiert.
Die Bahn und Ihr Zubehör wurde mit 7 Mitgliedern erstellt.
Diese waren:
Vorstandsvorsitzender Georg Burkhardt, stellvertretender Vorstandsvorsitzender Walter Wörle, Kassenwart Gerhard Götz, Schriftführer Heinz Schäpers, Dieter Miller, Wolfgang Dinter, Georg Werner.

1984

Der Augusta Ring wurde um 40 Meter erweitert, so dass die mittlere Streckenlänge bis zum heutigen Zeitpunkt 180 Meter beträgt.

1986 (ungefähr)

Eine elektronische Zeitnahme wurde beschafft und die Tage der Stoppuhren waren gezählt.

1989

Bau eines Zeitnahmehäuschens

1990

Montage eines absperrbaren Tores und Bau des Vereinsheim

Des Weiteren wurde ein überdachter Fahrerstand gebaut und das Fahrerlager mittels Formsteinen und Gehbahnplatten ausgestattet.

1995 (ungefähr)

Neuasphaltierung der Bahn.

Gesponsort von Winfried Jechart.

2006

Anschaffung und Installation einer neuen AMB TranX2 Zeitmessanlage .

Die Ära der Personaltransponder RC 2 hält beim AMSC Augsburg Einzug.

Installation und Aufstellung der Schaltschränke sowie Verlegung und Absicherung der Kabel zur Vorbereitung für den Anschluss an das öffentliche Stromnetz.

2007

Bau eines Werkzeugschuppens mit Werkbank und Schraubstock für die Ausführung von Arbeiten im Vereinsgelände.

2008

Anschluss des Vereinsgelände an das öffentliche Stromnetz.

Vormals erfolgte die Stromversorgung mittels Benzin betriebener Notstromaggregate.

2008

Abriss des alten Toilettenkontainers und Baubeginn für das neue Toilettenhäuschen.

2009

Fertigstellung des Toilettenhäuschens und Installation eines Hauswasserwerkes für die Wasserversorgung.

2011

Ehrung des Vereins durch den DMC für 35 jährige Mitgliedschaft.

Für besondere Dienste wurden 3 Ehrenmitglieder in den Verein aufgenommen.

1. Georg Burkhardt
2. Walter Wöhrle
3. Winfried Jechart